



Gertrud Frohn Stiftung

Perspektiven für Kinder.

30. Newsletter der Gertrud Frohn Stiftung, November 2024

Liebe Freunde_innen der Gertrud Frohn Stiftung,

wir möchten mit diesem Newsletter die 30. Ausgabe und das 15-jährige Bestehen unserer Stiftung feiern. In diesem Zusammenhang hatten wir auf weitere gute Nachrichten und ein hoffnungsvolles Ergebnis der US-Wahlen gehofft. Der Wahlausgang und die weiteren globalen politischen Ereignisse dieses Jahres machen es allerdings auch den größten Optimisten_innen unter uns nicht leicht, einen positiven Blick auf die Welt und in die Zukunft zu bewahren. Demokratie, Menschenrechte und damit auch Kinderrechte geraten weltweit nicht nur in Krisengebieten oder durch Kriege zunehmend in Bedrängnis. Umso wichtiger ist es uns daher, mit unserer Arbeit und Eurer Unterstützung der zunehmenden Spaltung und Entsolidarisierung vor allem gegenüber marginalisierten Gruppen zu begegnen. Lasst uns dem zunehmend lauter werdenden „DAGEGEN!“ ein klares „DAFÜR!“ entgegensetzen. Für Solidarität und Zusammenhalt. Für Wertschätzung und Gerechtigkeit. Für eine Welt, die allen Kindern die Voraussetzungen für ein Leben in Frieden, Freiheit und Sicherheit bietet.

Mit Eurer Solidarität und Euren Spenden leistet Ihr dazu einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag. In unserer letzten Beiratssitzung, die auf den historischen Tag der US-Wahlen fiel, konnten wir neue Förderungen für wichtige Projekte zur Unterstützung von Kindern auf den Weg bringen. Für uns ein passender und wichtiger Anlass, optimistisch und positiv zu bleiben bzw. bleiben zu können.

Positiv stimmt uns auch, dass wir Christine Houdek herzlich als neues Mitglied des Stiftungsbeirats begrüßen dürfen. Ebenso wie dem gesamten Beirat ist es auch Christine eine Herzensangelegenheit, Kindern eine lebenswerte und selbstbestimmte Zukunft ermöglichen zu können.

Inhalte

1. Rückblick: Das konnten die Projektförderungen aus dem Frühjahr 2024 bewirken
2. Finanzüberblick: Der aktuelle Stand der Stiftungsmittel
3. Weihnachtskarten: Für herzliche Grüßen an Eure Lieben
4. Projektförderung 2024: Diese Projekte profitieren von der aktuellen Förderrunde
5. Entwicklungen und Ausblick auf 2025

1. Rückblick: Das konnten die Projektförderungen aus dem Frühjahr 2024 bewirken

Die Frühjahrsförderung 2024 hat es uns ermöglicht, neben zwei laufenden auch ein neues Projekt zu unterstützen. Wir freuen uns immer wieder über die Berichte unserer Ansprechpartner_innen oder den Verantwortlichen vor Ort, die wir Euch auch dieses Mal nicht vorenthalten möchten:

Kinderhaus Coega Door of Hope, Südafrika, Gqeberha



Seit 2020 unterstützen wir die Einrichtung Coega Door of Hope, die aktuell 26 Kindern und Jugendlichen ein Zuhause bietet. 2024 konnten wir mit 2.050,00 Euro den Kauf eines Kühlschranks und einer Waschmaschine finanziell unterstützen – und so einen Beitrag zu einem müheloserem und vereinfachten Alltag für alle Beteiligten leisten. Von der Projektkoordinatorin haben wir dazu folgendes Feedback erhalten:

„Wir möchten uns nochmal ganz herzlich bei Ihnen und der Gertrud Frohn Stiftung für die großzügige Frühjahrsförderung zur Anschaffung eines Kühlschranks und einer Waschmaschine für unser Kinderhaus bedanken. Diese Unterstützung wird dazu beitragen, den Alltag unserer Kinder und Betreuer erheblich zu erleichtern [...] Wir sind Ihnen außerordentlich dankbar für das anhaltende Vertrauen und die Unterstützung. Es ist ermutigend zu wissen, dass es Organisationen wie Ihre gibt, die sich so engagiert für das Wohl von Kindern einsetzen.“

Weitere Informationen unter: <http://www.neia-ev.de/coega-door-of-hope/>



Lia Support e.V., „Redemption Kindergarden“, Otjiwarongo, Namibia



Auch die zweite Bauphase des Klassenzimmeranbaus im Redemption Kindergarden, den wir mit 2.800,00 Euro fördern konnten, wurde inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Mit dem Bau des zusätzlichen Klassenzimmers ist seitdem die räumliche Trennung von Kindergarten- und Vorschulkindern möglich – und damit auch ein ungestörtes und konzentriertes Lernen für die Vorschul Kinder. Die Räumlichkeiten wurden nicht nur farbenfroh und kindgerecht gestaltet, sondern auch mit den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen ausgestattet. Der Förderverein Lia Support e. V. schreibt dazu:



„Nach etwas mehr als 2 Monaten wurde der Kindergarten mit einem separaten Klassenzimmer ausgestattet, in dem ab sofort die Vorschulkinder in Ruhe lernen und sich auf die Schule vorbereiten können. [...] Inzwischen sind alle Wände gestrichen, die Fenster und abschließbare Türen eingesetzt und ausreichend Beleuchtung installiert. Selbstverständlich wurde bei dem Bau auch an die Sicherheit gedacht: Alle außenliegenden Türen und die Fenster wurden zusätzlich mit einem Stahlgitter bestückt, damit ein erneuter Einbruch in diesen Bereich nahezu ausgeschlossen wird. Einmal mehr möchten wir uns ganz herzlich bei der Gertrud Frohn Stiftung bedanken, die uns bei diesem Projekt zu 100 % unterstützt hat. Ohne die Fördergelder wäre das nicht möglich gewesen.“

Weitere Informationen unter: <http://www.lia.support>

Das neue Klassenzimmer konnte inzwischen auch für die Jahres-Abschlussfeier 2024 genutzt werden.



NEUES PROJEKT: Gambia Bayoolu e.V.



Neben unseren langfristigen Engagements haben wir mit dem Gambia Bayoolu e.V. ein neues Projekt hinzugewonnen, das es sich zum Ziel gesetzt hat, gambische Kinder und Jugendliche, die ein oder beide Elternteile verloren haben, in ihrer Aus- und Weiterbildung zu unterstützen. Mit dem IT-Projekt der Computerschule sollen elementare Computerkenntnisse vermittelt und so die Bildungschancen und beruflichen Aussichten der Kinder verbessert werden. Wir freuen uns sehr, dass mit der Förderung nicht nur die ursprünglich geplanten zehn, sondern gleich 23 refurbished PCs für die Computerschule finanziert wurden, und dass am 26.10.2024 der erste Unterricht an den neuen PCs starten konnte.



Unsere Ansprechpartnerin schickte uns dazu folgende begeisterte Rückmeldung:

„Von den 3.000,00 Euro Fördergeldern der Getrud Frohn Stiftung konnten wir - dank Sonderkonditionen - über AfB-Social and Green IT in Köln 23 Desktop-PCs (refurbished) mit Bildschirmen, Tastaturen und Mäusen für unsere IT-School in Sanyang / Gambia erwerben. [...] Unsere Pakete konnte unser Team dann am 25. Oktober endlich im Hafen in Banjul bei der Shipping-Agency abholen. Noch am gleichen Abend hat unser Team einen Großteil der PCs installiert, um die Kids zum samstäglichen IT-Unterricht am 26. Oktober mit den neuen Computern zu überraschen. Die Freude im Team und bei den Kids war riesig! [...] Zuletzt funktionierten nur noch 4 unserer alten PCs und die neuen sind natürlich viel besser und machen allen viel Freude! Jetzt kann der Unterricht endlich wieder volle Fahrt aufnehmen – als nächstes steht der Umgang mit Powerpoint auf dem Lehrplan [...].“

Weitere Informationen unter: <https://gambia-bayoolu.de>

2. Finanzüberblick: Der aktuelle Stand der Stiftungsmittel

Nachdem wir im letzten Jahr an dieser Stelle über einen Spendenrückgang berichten mussten, bietet der aktuelle Blick auf unserer Stiftungsmittel Grund zu großer Freude: Mit der Herbstförderung konnten wir – dank Eurer Hilfe – insgesamt 13.000,00 Euro in Projekte für Kinder investieren. Zusammen mit der Frühjahrsförderung sind das 20.750,00 Euro für 2024 – und damit ein Plus von über 2.000,00 Euro gegenüber dem Vorjahr. Es freut uns außerordentlich, dass die allgemeine Spendenbereitschaft trotz der angespannten wirtschaftlichen Gesamtsituation, auch für viele Menschen in unserem Land, nicht nachlässt.

In den 15 Jahren seit Stiftungsgründung konnten wir damit inzwischen über 150.000,00 Euro in Projekte investieren, die Kindern weltweit und auch bei uns vor Ort eine bessere Gegenwart und Zukunft ermöglichen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die mit ihrer Spende – egal in welcher Höhe – zu dieser Summe beigetragen haben, sowie bei allen Organisationen und Einrichtungen, die mit großem Idealismus im unermüdlichen Einsatz für Kinder sind. Wir hoffen, dass wir auch weiterhin gemeinsam und mit Euer aller Unterstützung viel bewegen können.

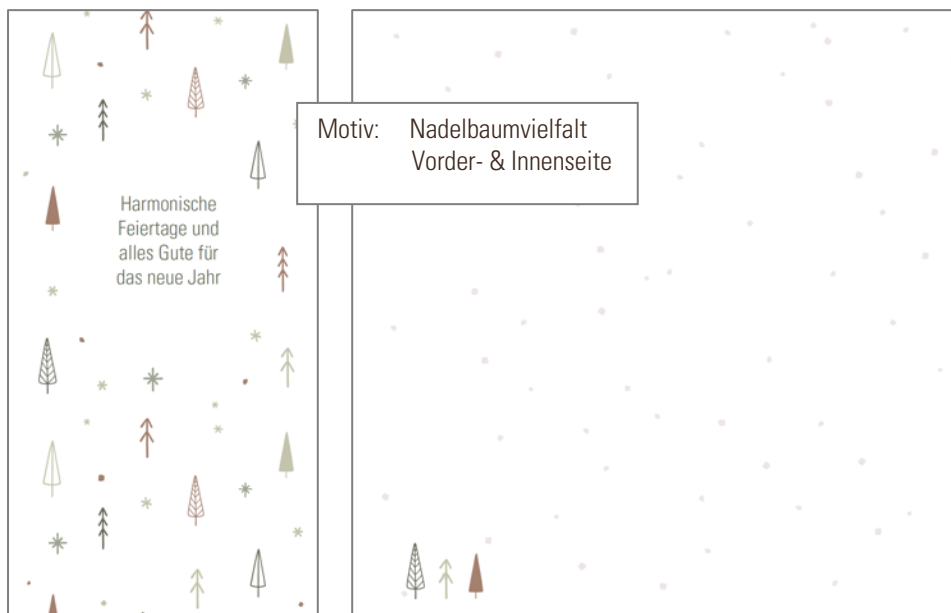
Unser besonderer Dank geht an dieser Stelle an Prof. Dr. Egon Stephan und das INeKO Institut, dem wir seit vielen Jahren eng verbunden sind. Das INeKO kommt seiner unternehmerischen Verantwortung ganz besonders nach, indem es jede Spende, die Absolventen_innen der Ausbildungen tätigen, um 50 % erhöht, und damit wesentlich dazu beiträgt, die oben genannten Projekte für Kinder zu unterstützen.

Wir können außerdem berichten, dass auch das Stiftungskapital langsam, aber stetig, weiter wächst: Der Stiftungsstock liegt, auch Dank einer großzügigen Zustiftung der Dr. Frohn GmbH aktuell bei etwa 110.000,00 Euro und leistet über seine Zinserträge einen kontinuierlichen Beitrag für die Unterstützung von Kinderprojekten auf der Welt.

3. Weihnachtskarten: Für herzliche Grüße an Eure Lieben

Auch in diesem Jahr stellen wir Euch gerne wieder unsere Weihnachtskarten für Eure persönliche Weihnachtspost zur Verfügung. Die Weihnachtskarten sind in den beiden unten abgebildeten Motiven, die sich auf der Innenseite harmonisch fortsetzen, erhältlich. Schreibt uns dazu einfach eine Mail mit der Angabe Eures Lieblingsmotivs (Wintermondschein oder Nadelbaumvielfalt) und der Anzahl der gewünschten Karten an weihnachtskarten@gertrudfrohnstiftung.de – und schon bald könnt Ihr Euren Lieben zauberhafte Weihnachtsgrüße senden.





4. Projektförderung 2024: Diese Projekte profitieren von der aktuellen Förderrunde

Nach intensiver Abstimmung und Beratung fiel in der Beiratssitzung am 05.11.2024 die Entscheidung, neben drei bekannten Projekten vier ebenso überzeugende neue Projekte mit insgesamt 13.000,00 Euro zu unterstützen. Die Mischung aus lokalen und globalen Förderprojekten ist dabei in diesem Jahr besonders ausgewogen. Neben Projekten in Malawi, Tansania und Indien, fördern wir auch drei Projekte für Kinder im Kölner Raum. Zusammen mit der Frühjahrsförderung konnte die Gertrud Frohn Stiftung 2024 die Summe von 20.750,00 Euro in unterstützungswürdige Projekte investieren. Dass wir die Fördersumme dank Eurer großzügigen Spenden im Vergleich zum letzten Jahr noch einmal steigern konnten, stimmt uns dankbar und auch für das kommende Jahr sehr hoffnungsvoll.

GGG Soldiner Straße, Köln



Mit dem Projekt „GemüseAckerdemie“ verfolgt die GGS Soldiner Straße das Ziel, Schüler_innen der Klassen 3 bis 6 für Natur und Nachhaltigkeit zu begeistern und sie für die Wirkung ihres eigenen Handelns zu sensibilisieren. Mithilfe des schuleigenen Ackers lernen die überwiegend aus einkommensarmen Familien stammenden Kinder, woher ihr Essen kommt und wie z. B. aus einem Samen eine knackige Möhre wird. Durch die gemeinsame Bewirtschaftung des Ackers machen sie die wertvolle Erfahrung von Selbstwirksamkeit und Verantwortungsbewusstsein. Ihr Motto hat die GGS Soldiner Straße nicht zufällig bei Pippi Langstrumpf entliehen: „Das habe ich noch nie gemacht, also geht es sicher gut.“ Die Gertrud Frohn Stiftung unterstützt dieses nachahmenswerte Projekt 2024 erstmalig und mit 3.400,00 Euro, da der Schule aufgrund ihrer Größe mit nur 170 Schülern_innen trotz eines hohen Sozialindex nur wenig Fördergelder zur Verfügung stehen.

Erzbischöfliche Gesamtschule am Bildungscampus Köln-Kalk



Die neu gegründete und im Sommer 2024 eröffnete Erzbischöfliche Gesamtschule am Bildungscampus Köln-Kalk hat es sich zum Ziel gesetzt, das Konzept „Schule“ neu zu denken und den Schulraum als lebendigen Lebensraum, in dem Vielfalt gefördert wird, zu gestalten. Nicht nur das Lernen, sondern vor allem eine ganzheitliche Entwicklung stehen hier im Mittelpunkt. Mehr dazu im Projektbericht im nächsten Newsletter. Nach unserer Förderentscheidung schrieb uns unsere Ansprechpartnerin:

„[...] neue Konzepte benötigen neue Ressourcen, um Althergebrachtes zu überwinden und all die innovativen Ideen umzusetzen: Dank der großzügigen Spende der Gertrud Frohn Stiftung konnten wir für unsere Mint-Fächer eine Kooperation mit der „TuWas!“-Initiative eingehen, die uns mit kindgerechten, handlungsorientierten und innovativen Materialboxen ausgestattet hat. Ein ganz herzliches Dankeschön für die tolle Spende!“

Wir freuen uns also, die Gesamtschule mit einer Förderung in Höhe von 1.500,00 Euro im Rahmen der Kooperation mit der „TuWas!“-Initiative zu unterstützen und sind gespannt, wie sich die Schule entwickeln wird.

Waisenhaus Kalkfeld e.V., Malawi, Region Zomba

Das Waisenhaus Kalkfeld in Malawi unterstützen wir im mittlerweile dritten Förderungsjahr mit 1.000,00 EUR. In diesem Jahr geht es darum, die – aus einer deutschen Grundschule gespendeten – Rucksäcke für die Kinder mit Schulmaterialien wie



Trinkflaschen, Brotdosen, Stiften und Wasserfarben auszustatten. Neben den Kindern soll auch die Schule mithilfe der Förderung den Unterricht unterstützende Materialien wie Stifte und Lehrmaterialien erhalten. Bildung ist weltweit der Schlüssel für eine selbstbestimmte Zukunft, daher freuen wir uns sehr, auch im Waisenhaus Kalkfeld einen Beitrag zu einem Bildungsprojekt leisten zu können.

Vicente Ferrer Stiftung, Anantapur, Indien



VicenteFerrer

Stiftung für sozialen Wandel in Indien

Auch mit der Vicente Ferrer Stiftung verbindet uns das Ziel, allen Kindern Bildungschancen zu ermöglichen. Dieses Jahr hat die Stiftung einen Förderantrag eingereicht, der die Unterstützung von behinderten Kindern im ländlichen Indien verfolgt, da diese entweder gar keine oder keine ausreichend auf ihre Anforderungen und Bedürfnisse ausgerichtete Schulbildung erhalten. Im aktuellen Projekt engagiert sie sich u. a. für eine inklusive Grundschule für Kinder mit Sehbehinderung in Anantapur. Für das kommende Schuljahr benötigt die Schule Materialien wie Schulbücher, Schreibhefte und Lernmaterialien in Braille-Schrift. Wir freuen uns daher sehr, die Vicente Ferrer Stiftung bereits im dritten Jahr zu unterstützen: Mit einer Fördersumme von 1.000,00 Euro möchten wir einen Beitrag dazu leisten, das Recht von 30 sehbehinderten Kindern auf Bildung zu verwirklichen.

OPER KÖLN

Oper Köln, Kinderoper

Die Freude an Kultur bleibt vielen Kindern leider häufig verschlossen.

Das möchte die Oper Köln ändern und schreibt für unseren Newsletter:

„Nils Karlsson Däumling‘ nach dem Kinderbuch von Astrid Lindgren ist eine kleine mobile Oper für alle ab 3 Jahren. Sie erzählt die Geschichte von einem kleinen Jungen namens Bertil, der in seiner Einsamkeit Freundschaft mit einem neben ihm in einem Mauseloch wohnenden Däumling schließt. Der Komponist Thierry Tidrow (*1986) übersetzt die beiden unterschiedlichen Sphären – die Welt der Menschen und die Miniaturwelt des Däumlings – in ein Werk für Singstimme (Sopran) und Violine. Mit der Produktion ‚Nils Karlsson Däumling‘ spricht die Kinderoper Köln in der Spielzeit 2024.2025 ganz gezielt Einrichtungen für Kinder an und ermöglicht Inklusion und Teilhabe für alle, die keine Kinderoperenvorstellung im Theater besuchen können. Ein umrahmendes Workshopprogramm, in dem die Teilnehmenden selbst musikalisch-spielerisch aktiv werden, erweitert das Angebot für alle jungen und älteren Menschen.“



Bild: Jann Höfer

Wir unterstützen die Oper Köln daher sehr gerne erstmalig mit einem Förderbeitrag von 4.000,00 Euro in ihrem Bemühen, allen Kindern die Freude an Musik und Kultur zugänglich zu machen.

Tunakujali Tansania e.V., Usungu Plains



Den Tunakujali Tansania e.V. unterstützt die Gertrud Frohn Stiftung bereits seit 2015. Und auch in diesem Jahr setzen wir unser Engagement mit der Unterstützung eines wichtigen Projekts – in diesem Jahr zum Empowerment von Mädchen in einer ländlichen Region im Südwesten Tansanias – fort: Das Programm „Menstrual Equity“ der Partnerorganisation The Olive Branch for Children (TOBFC) vermittelt

Mädchen im Rahmen von Workshops das notwendige Wissen über Menstruation und Hygiene und unterstützt durch die Verteilung von wiederverwendbaren Maxipads die Vermeidung von Infektionen. Ein weiteres Ziel ist die Aufklärung über den Schutz vor einer HIV-Infektion und die Verwendung von Kondomen, sowie die Befähigung, sich vor sexuellen Übergriffen zu schützen. Das vermittelte Wissen und die Vorbildfunktion der selbstbewussten jungen Frauen, die die Workshops durchführen, bieten den Mädchen emotionalen Rückhalt, die Voraussetzungen, Verantwortung für ihren eigenen Körper zu übernehmen und die Möglichkeit, für sich einzustehen. Es freut uns sehr, dass wir mit unserer Förderung von 1.000,00 Euro in der Lage sind, 300 Schülerinnen den Zugang zu diesem wertvollen und wichtigen Angebot zu ermöglichen.



WATOYO Tanzania e.V.



Mit dem WATOYO Tanzania e.V. unterstützen wir 2024 zum ersten Mal ein weiteres Bildungsprojekt in Tansania. Die Foresight Primary School in Karatu, die überwiegend von der angrenzenden ForeSight



Eco Lodge finanziert wird, soll im Januar 2025 mit der Vorschule und der ersten Klasse eröffnen. Über den kostenfreien Zugang zu qualitativ hochwertiger Schulbildung erhalten Kinder hier die Chance, sich und ihre Familien aus der Armut zu befreien. Die Kinder sollen in der Schule darüber hinaus mit kostenfreien Mahlzeiten unterstützt werden. Wir freuen uns sehr, die Erstausrüstung der Schule mit einem Förderbeitrag von 600,00 Euro finanzieren und so zu einem gelingenden Schulstart beitragen zu können.



5. Entwicklungen und Ausblick auf 2025

Wie schon eingangs beschrieben, ließen die befreienden und entlastenden Nachrichten leider auch 2024 auf sich warten. Umso mehr lohnt es sich, den Fokus auf unsere direkten Einflussmöglichkeiten zu richten. Denn trotz der nachvollziehbaren zeitweiligen Gefühle von Ohnmacht und Resignation können wir einen wichtigen Beitrag gegen allgemeine Spaltungs- und Entfremdungstendenzen leisten: Indem wir solidarisch und empathisch handeln, aufeinander achten, uns gegenseitig unterstützen und Ausgrenzung, Abwertung und Diskriminierung dort, wo sie uns begegnen, entgegentreten. Eine bessere Welt auch für die nächste Generation zu schaffen, fängt im Kleinen an, bei uns allen: Empathy first!

Der gesamte Beirat der Gertrud Frohn Stiftung wünscht Euch erholsame, friedliche Feiertage und einen harmonischen Übergang ins neue Jahr. Mit ausreichend Raum und Gelegenheit, um Gemeinschaft zu (er)leben, Kraft zu tanken und die Batterien für Optimismus und Zuversicht wieder aufzuladen. Einen guten Start ins Jahr 2025, das noch alle Chancen hat, ein leichteres Jahr zu werden als das vergangene!

Unseren nächsten Newsletter erhaltet Ihr nach der Beiratssitzung im Frühjahr 2025. Wir wünschen Euch bis dahin eine erfüllte und sinnstiftend verbrachte Zeit!

Und zum Abschluss dieses Newsletters möchte der gesamte Beirat Christine Mohr ganz herzlich danken: Sie hatte Dominic Frohn – als sie sich nach 20 Jahren im INeKO wieder trafen – angeboten, ihre diesbezüglichen Kompetenzen im Rahmen der Erstellung der Newsletter ehrenamtlich einzubringen: Wir finden, es ist sehr gelungen und freuen sehr auf die weitere Zusammenarbeit: Vielen, vielen Dank!

Außerdem wird es doch auf diese Weise rund: Wir haben den Newsletter mit Christine Houdek als neuem Beiratsmitglied eröffnet und schließen mit Christine Mohr als neuer Botschafterin für die Gertrud Frohn Stiftung – eine gute Gelegenheit auf diese Weise allen in der Stiftung Engagierten einmal für Ihre ehrenamtliche Mitwirkung von ganzem Herzen zu danken!

Newsletter abbestellen

Wenn Sie keinen Newsletter mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte direkt auf diesen Link:

info@gertrudfrohnstiftung.de?subject=Newsletter-abbestellen

Dachorganisation:



[.info@gertrudfrohnstiftung.de](mailto:info@gertrudfrohnstiftung.de)

Mitglied im:



[.www.gertrudfrohnstiftung.de](http://www.gertrudfrohnstiftung.de)

Gertrud Frohn Stiftung | c/o Dr. Frohn GmbH | Hansaring 11 | 50670 Köln
Bank für Sozialwirtschaft | Konto-Nummer: 134 61 00 | BLZ: 370 205 00
IBAN: DE11 3702 0500 0001 3461 00 | BIC: BFS WDE 33 XXX
Beirat: Dominic Frohn | Eva Gierth | Christine Houdek | René Merten | Stefan Meschig